

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

Anwesende: gem. Anmeldung zur Onlinekonferenz (20 stimmberechtigte Teilnehmer_innen)

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Aktuelle Informationen zur Situation der HTW Berlin im Hinblick auf die Corona-Pandemie und Gestaltung des Sommersemesters 2021**

Herr Busch erklärt, dass beim rückläufigen Pandemiegeschehen ab Juni wieder mehr Präsenz im Hochschulbetrieb möglich ist. Unter Einhaltung der Hygiene- und Testmaßnahmen sind ab 04.06.2021 die Bibliotheken und die PC-Pools geöffnet, die Durchführung von Praxisformaten in Kleingruppen ist möglich.

Ab 18.06.2021 seien zwischen der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung und der LKRP weitere Lockerungen vereinbart. In der ersten Prüfungsphase des Sommersemesters 2021 werden die Präsenzmöglichkeiten in Absprache mit den Dekanaten und unter Berücksichtigung aller Maßnahmen einschl. Testung erweitert. Weitere Informationen sind unter: <https://www.htw-berlin.de/coronavirus/> veröffentlicht.

Herr Busch berichtet, dass die Impfangebote für Hochschulangehörige wesentlich erhöht sind; in dieser Hinsicht nimmt die HTW Berlin eine Vorreiterrolle ein. Er hofft, dass beim Vorhandensein des Impfstoffes bald Impfmöglichkeiten auch für Studierende eröffnet werden.

Herr Wendler berichtet über die Vorbereitung des Wintersemesters 2021/22; die Erstellung des Einsatzplanes inkl. Raumvergabe und Berücksichtigung aller aktuellen Anforderungen ist eine herausfordernde Aufgabe. Anfang September 2021 wird über die Realisierungsform zwischen den Fachbereichen und der Hochschulleitung entschieden.

Her Wilke bedankt sich für die Informationen und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 367. o. Sitzung des Akademischen Senats am 17.05.2021

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1413/21

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 367. Sitzung am 17.05.2021.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung einstimmig genehmigt.

TOP 3 Beschlussfassung über die Aufgabenbereiche der Ständigen Kommissionen des Akademischen Senats

Herr Wilke erklärt, dass die Aufgaben der ständigen Kommissionen nach der letzten Sitzung des Akademischen Senats in den Kommissionen erneut thematisiert und angepasst wurden; er bittet um Wortmeldungen.

Frau Haffner als Vorsitzende der Kommission für Studium und Lehre merkt an, dass eine wesentliche Ergänzung berücksichtigt werden muss. Die Aufgabe „Vorbereitung von Stellungnahmen zu Studien- und Prüfungsordnungen der Fachbereiche“ ist mit dem Wortlaut „im Bedarfsfall“ zu ergänzen.

Mit dieser Anpassung fasst der akademische Senat den

Beschluss 1414/21

Der Akademische Senat weist den ständigen Kommissionen

- Kommission für Entwicklungsplanung (EPK)
- Kommission für Forschung und Entwicklung sowie wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)
- Kommission für Studium und Lehre (KSL) und
- Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung

die Aufgaben gem. beigefügter Anlage zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 4 Zwischenbericht zum Stand der Überarbeitung der eLearning-Richtlinie

Herr Wilke leitet in das Thema ein und bittet Herrn Wendler um die Präsentation.

Der Vizepräsident erklärt, dass die Richtlinie nach Einarbeitung der Anmerkungen und Wünsche der Beteiligten in der Arbeitsgruppe (Frau Haffner, Herr Jaensch, Frau Zillmann, Frau Döring und Herr Klein (beide ASTA-Vertretung)) erneut angepasst wurde und betont, dass die Unterlage transparent und sachlich in den letzten Monaten seit Oktober 2020 intern kommuniziert worden sei.

Herr Wendler bittet um die Mitteilung aller weiteren Hinweise zur abschließenden Diskussion in der KSL. Er teilt mit, dass am 09.06.2021 eine weitere Veranstaltung mit allen Professor_innen der HTW Berlin stattfindet.

Danach berichtet Herr Wendler über die wesentlichen Schwerpunkte der eLearning-Richtlinie.

So sind z. B. die eLearning-Anteile der einzelnen Veranstaltungen weiter flexibilisiert – bis 25% des Moduls können durch Lehrende nach freiem Ermessen digital durchgeführt werden. In einem Rahmen über 25% bis 50 % ist die Beantragung und Genehmigung durch den Fachbereichsrat für das entsprechende Semester vorgesehen. Bei einer Digitalisierung über 50 % soll die Ausweisung in der Studien- und Prüfungsordnung sowie in der Modulbeschreibung verpflichtend sein.

Herr Wendler informiert, dass bis zu 10% der ECTS eines Studienganges – ohne Sprachen und AWE – in digitaler Form als eLearning durchgeführt werden können. Die Anfertigung eines Protokolls für e-Klausuren ist grundsätzlich nicht erforderlich, so Herr Wendler. Auch IT-Komponenten, die von der Einrichtung vorgehalten oder durch den Datenschutzbeauftragten der HTW Berlin als „übliche Software“ freigegeben sind, können genutzt werden.

Nach ausgiebiger Diskussion und Hinweis über die weiteren Schritte besteht Einigkeit, dass die finale Fassung der eLearning-Richtlinie im Akademischen Senat am 21.06.2021 vorgestellt wird.

TOP 5 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden, Berichte und Fragen

Frau Molthagen-Schnöring informiert, dass

- Werkstattgespräche zur Weiterführung der Forschungsstrategie stattfinden und
- eine Arbeitsgruppe Forschungsdatenmanagement gegründet wurde.

Herr Cordes berichtet über zwei personelle Veränderungen im zentralen Verwaltungsbereich.

Herr Wendler informiert über:

- die erfolgreiche Systemreakkreditierung der HTW Berlin; die Gutachterkommission der Agentur AQUAS bescheinigt „gutes und belastbares Gesamtkonzept im Bereich Lehre, Strukturen und Prozesse sinnvoll miteinander verzahnt“.
Die HTW Berlin ist die erste Berliner Hochschule, die damals systemakkreditiert und auch die Erste, die jetzt systemreakkreditiert wurde. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Zillmann und dem Team des ZR Hochschulentwicklung & Qualitätsmanagement.
- die Bewilligung des Projektes Curriculum Innovation Hub. Über die Töpfer-Stiftung steht der HTW Berlin eine Fördersumme von ca. 2,2 Mio € mit einer Laufzeit 2021 – 2024 zur Verfügung.

Herr Busch bedankt sich zuerst bei Herrn Wendler als Vizepräsident für Lehre und Internationales für die erfolgreiche Arbeit bei der Systemreakkreditierung.

Er informiert über die Arbeit der externen Kommission zur Begutachtung der Kriterien der Berliner leistungsbezogenen Mittelvergabe; die Unterlagen werden online zur Verfügung gestellt.

Der Präsident berichtet, dass der Gesetzesentwurf zur Novelle des BerlHG vom Berliner Senat beschlossen und in das Gesetzgebungsverfahren eingespeist wurde. Sie wird am 08.06.2021 in der regulären Sitzung der Berliner Senats vorgestellt. Er informiert stichpunktartig über die aus seiner Sicht wichtigen Schwerpunkte des Papiers. Der Entwurf des BerlHG wird online veröffentlicht.

TOP 6 Fragen zum Bericht der HSL

Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Wilke schlägt folgende Terminkette für die ordentlichen Sitzungen des Akademischen Senats im Wintersemester 2020/21 vor; diese sind mit der Hochschulleitung abgestimmt:

371. o. Sitzung	Montag, 11.10.2021
372. o. Sitzung	Montag, 25.10.2021
373. o. Sitzung	Montag, 08.11.2021
374. o. Sitzung	Montag, 22.11.2021
375. o. Sitzung	Montag, 13.12.2021
376. o. Sitzung	Montag, 10.01.2022
377. o. Sitzung	Montag, 31.01.2022

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, 21.06.2021 ab 14.15 Uhr online statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 09.06.2021, 18.00 Uhr.**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev
AS-Geschäftsstelle